

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	08.12.2015
Ausschuss Soziales und Senioren	14.01.2016
Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik	

Kölner Projekt „gesund & mobil – fit für 100,, von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen als „Ort des Fortschritts NRW 2015“ ausgezeichnet

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen zeichnet seit 2011 „Orte des Fortschritts“ aus. Mit der Auszeichnung soll qualitativer Fortschritt ‚made in NRW‘ sichtbar werden. Sie soll Anerkennung und Ansporn sein sowie eine Vernetzung der Initiativen und Projekte in Nordrhein-Westfalen erleichtern.

„Neue und bessere Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit finden, den Wandel für die Menschen gestalten – das ist Fortschritt. Für diesen Fortschritt brauchen wir Vorbilder und innovative Beispiele, denen es gelingt, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen zu berücksichtigen und alltagstaugliche Lösungsbeiträge zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu liefern.“ So definierte Wissenschaftsministerin Svenja Schulze die neuen „Orte des Fortschritts“. Von 144 eingereichten Bewerbungen wurden 31 von einer unabhängigen Fachjury, bestehend aus Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft, als neue „Orte des Fortschritts“ ausgewählt.

„gesund & mobil – fit für 100“ ist ein Kooperationsprojekt des Gesundheitsamtes mit dem Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie der Deutschen Sporthochschule Köln.

In der Begründung für die Auszeichnung des Kölner Projektes heißt es:

„Das Projekt bietet ein flächendeckendes und quartiersnahes Bewegungstraining für ältere Menschen in Köln an. Es soll ihr körperliches Potential erhalten, den Verlauf typischer Alterserkrankungen verlangsamen und damit ein aktives Leben und soziale Teilhabe ermöglichen. Das Programm verbindet wissenschaftlichen Erkenntnisstand mit der Praxis der Seniorenbetreuung.“

In Vertretung
gez. Klug